

Informationsvorlage



Vorlage Nr.: 16-0163
erstellt am: 26.06.2006

Abteilung: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße
Verfasser/in: Volker Döringer
Aktenzeichen: L-GB - dö

Erfahrungsbericht über die Einführung des Prämienmodells zur Prämierung von Einsparmaßnahmen im Energiebereich an Schulen des Kreises Bergstraße (Schuljahr 2005/2006)

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	03.07.2006	N	Kenntnisnahme
Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur	14.09.2006	Ö	Kenntnisnahme

Erläuterung:

Mit dem Prämienmodell wird das Engagement der Schulen zur Durchführung von Energiesparmaßnahmen an Schulen des Kreises Bergstraße gezielt unterstützt und gefördert. Die Energiesparaktivitäten sollen einen Beitrag zur Minderung des Energieverbrauchs an den Schulen und den damit verbundenen Kosten leisten.

Diesbezüglich wurden vom Kreistag am 25.04.2005 die „Richtlinien zur Prämierung von Einsparmaßnahmen im Energiebereich“, die für alle Schulen in der Schulträgerschaft des Kreises Bergstraße gelten, beschlossen. Die Beteiligung aller Schulen an dem Prämienmodell ist seitens des Schulträgers ausdrücklich erwünscht.

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Prämienmodell ab dem Schuljahr 2005/2006 war, dass die jeweilige Schulkonferenz einen entsprechenden Beschluss gefasst hat. Der Beschluss war dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft vorzulegen.

Voraussetzung zum Erhalt der Prämie ist die Abgabe eines ausgefüllten Rückmeldebogens und eines Projektberichts durch die Schule, in dem die Umsetzung der einzelnen Kriterien und Maßnahmen zu belegen ist. Sofern ein Energiespar-Team (E-Team) an der Schule vorhanden ist, ist durch dieses Team der Rückmeldebogen auszufüllen und der Projektbericht zu erstellen. Die Schule ist berechtigt, über die Verwendung der ausbezahlten Prämie im Rahmen schulischer Zwecke frei zu verfügen.

Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft legt hiermit den Erfahrungsbericht über die Anwendung des Prämienmodells vor, wie es nach den Richtlinien Nr. 8 vom 25.04.2005 vorgesehen ist.

Anlagen:

Erfahrungsbericht